



Axpo Holding AG
1. Oktober 2022 bis 31. März 2023

Halbjahresbericht 2022/23

The Power of Energy



Kennzahlen erstes Halbjahr

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22
Erfolgsrechnung		
Gesamtleistung	6 503	6 013
davon Umsatz aus Energie- und Netznutzung	6 501	5 688
EBIT		
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	3 854	1 021
in % der Gesamtleistung	59.3%	17.0%
Bereinigter EBIT		
Bereinigtes Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	2 242	1 303
in % der Gesamtleistung	34.5%	21.7%
Unternehmensergebnis		
Unternehmensergebnis	3 214	513
in % der Gesamtleistung	49.4%	8.5%
Cashflow und Investitionen		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 515	- 1 748
Nettoinvestitionen in das Anlagevermögen (ohne Darlehensforderungen)	- 192	- 147
Free Cashflow	1 322	- 1 895
Bilanz		
Bilanzsumme	53 701	65 162
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	11 044	7 615
Eigenkapitalquote in %	20.6%	11.7%
Nettofinanzposition	- 2 608	- 2 221
Mitarbeitende		
Durchschnittlicher Personalbestand	6 152	5 476
Personalbestand zum 31.3.	6 260	5 545

Axpo erzielt ausserordentliches Halbjahresergebnis

Das Wichtigste in Kürze

- Axpo setzte in anspruchsvollem Umfeld Strategie erfolgreich um, trieb Ausbau bei erneuerbaren Energien voran und nutzte Opportunitäten an den Märkten
- Positive Ergebnisbeiträge aus allen Geschäftsbereichen
- Erwartete finanzielle Effekte eingetreten: positiver Einfluss von Ergebnisverschiebungen, Mittel aus Absicherung für Schweizer Stromproduktion fliessen zurück ins Unternehmen, Bilanz deutlich kleiner geworden, Nettoverschuldung reduziert
- **Solides operatives Geschäft, erneut sehr gutes Handelsergebnis sowie Ergebnisverschiebungen führen zu ausserordentlichen Resultaten: bereinigtes Betriebsergebnis von 2242 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 1303 Millionen CHF) und Unternehmensergebnis von 3214 Millionen CHF (Vorjahr: 513 Millionen CHF)**
- **Wesentlicher Beitrag zur Versorgungssicherheit der Schweiz geleistet, weitere Vorkehrungen für kommenden Winter getroffen**
- **Geschäftsmodell bewährt sich, mittelfristig positive Aussichten**

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022/2023 (1. Oktober 2022 bis 31. März 2023) setzte die Axpo Gruppe ihre Strategie in einem nach wie vor sehr anspruchsvollen Umfeld erfolgreich weiter um und erzielte, unterstützt von den erwarteten finanziellen Effekten nach der Beruhigung an den Energiemärkten im Herbst 2022, ein ausserordentlich hohes Ergebnis. Mit 14.2 TWh leistete Axpo in der Berichtsperiode zuverlässig den grössten Beitrag zur Schweizer Stromversorgung und deckte rund 40 Prozent des Stromverbrauchs.

Das Unternehmen trieb zudem den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz und im Ausland weiter voran. Unter anderem erhöhte Axpo ihre Ambition für den Zubau von Solarstrom in der Schweiz bis 2030 deutlich. Im internationalen Handelsgeschäft nutzte Axpo die sich bietenden Marktopportunitäten, was in einem weiteren sehr guten finanziellen Ergebnis des Bereichs Trading & Sales resultierte. Der Beitrag zum Ergebnis aus dem Geschäft mit Schweizer Vertriebskunden war marginal. Der Stromverkauf aus Schweizer Kraftwerken erfolgte in der Berichtsperiode aufgrund der vor drei Jahren abgesicherten Preise zu durchschnittlich rund 8 Rappen pro kWh, weshalb Axpo

in diesem Bereich nur geringfügig von den höheren Strompreisen am Spotmarkt profitieren konnte. Für das Gesamtjahr erwartet Axpo einen entsprechenden Durchschnittspreis von etwa 6 Rappen pro kWh. Die in der Extremsituation von Ende August 2022 vorsorglich beantragte Kreditlinie des Bundes wurde von Axpo nach wie vor nicht in Anspruch genommen.

Bereinigtes Betriebsergebnis deutlich gesteigert

Nach den extremen Preisausschlägen im Sommer 2022 gaben die Grosshandelspreise für Energie im Herbst deutlich nach, blieben aber volatil.

Mio. CHF	1. Halbjahr 2022/23 bereinigt	STENFO Performance HJ 22/23	Absicherung CH Produktion (Accounting Mismatch) HJ 22/23	1. Halbjahr 2022/23 ausgewiesen	1. Halbjahr 2021/22 bereinigt	STENFO Performance HJ 21/22	Absicherung CH Produktion (Accounting Mismatch) HJ 21/22	1. Halbjahr 2021/22 ausgewiesen	Veränderung bereinigt
Gesamtleistung	4 936	0	- 1 567	6 503	6 222	0	209	6 013	- 1 286
Energiebeschaffungs-, Netznutzungs- und Warenaufwand	- 1 570	- 45	0	- 1 525	- 3 958	73	0	- 4 031	2 388
Betriebsaufwand	- 929	0	0	- 929	- 823	0	0	- 823	- 106
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und Assoziierten	46	0	0	46	48	0	0	48	- 2
EBITDA	2 483	- 45	- 1 567	4 095	1 489	73	209	1 207	994
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 241	0	0	- 241	- 186	0	0	- 186	- 55
EBIT	2 242	- 45	- 1 567	3 854	1 303	73	209	1 021	939

Ein relativ milder Winter und die von vielen Ländern getroffenen Vorsorge- und Sparmassnahmen führten bis zum Ende der Berichtsperiode an den Energiemärkten zu einer gewissen Entspannung.

Die Gesamtleistung von Axpo lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres bei 6503 Millionen CHF und damit 8 Prozent höher als in der Vorjahresperiode, wobei für die Differenz in erster Linie die Ergebnisverschiebungen aus dem Vorjahr verantwortlich sind. Die höhere Verfügbarkeit führte bei den Kernkraftwerken zu einem Anstieg der Produktion um 3 Prozent auf 10.3 TWh und bei den Wasserkraftwerken um 8 Prozent auf 4.0 TWh. Die aus Solar- und Windkraftwerken erzeugte Energie ging aufgrund der Wetterbedingungen um 8 Prozent auf 1.0 TWh zurück. Das bereinigte Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 2242 Millionen CHF

(Vorjahresperiode: 1303 Millionen CHF), wobei alle Geschäftsbereiche einen positiven Ergebnisbeitrag lieferten. Im Bereich Trading & Sales, insbesondere [Origination](#), wurde einmal mehr ein sehr gutes Ergebnis erzielt und auch die Ergebnisbeiträge aus der Stromproduktion lagen dank der hohen Verfügbarkeit der Kern- und Wasserkraftwerke deutlich höher als in der Vorjahresperiode.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisverschiebungen, die sich in dieser Periode mit 1567 Millionen CHF stark positiv auf das Resultat auswirkten, und des positiven Ergebniseffekts aus den Fonds für die Stilllegung und Entsorgung der Kernkraftwerke (STENFO) resultierte ein Betriebsergebnis in Höhe von 3854 Millionen CHF. Das Unternehmensergebnis, das unter anderem von positiven Effekten aufgrund der Währungsentwicklung und der STENFO-Entwicklung

profitierte, belief sich nach Abzug von Steuern in Höhe von 736 Millionen CHF auf 3214 Millionen CHF (Vorjahresperiode: 513 Millionen CHF).

Mittel für Sicherheitsleistungen kommen zurück

Während Axpo in der Vorjahresperiode aus dem operativen Geschäft einen Mittelabfluss von 1748 Millionen CHF verzeichnete, sind dem Unternehmen in der Berichtsperiode Mittel in Höhe von 1515 Millionen CHF zugeflossen. Wie früher kommuniziert, steht dieser Effekt im Zusammenhang mit der Absicherung der Schweizer Stromproduktion. Die aufgrund der gestiegenen Strompreise zusätzlich notwendig gewordenen finanziellen Sicherheitsleistungen fließen mit der Erfüllung der Verträge und der Aus-

lieferung des Stroms wieder in das Unternehmen zurück. Der Effekt wurde etwas gedämpft, da im Zuge der stärkeren Ausrichtung auf die Sicherung der Liquidität das Portfolio verstärkt gegen Preisschocks abgesichert wurde. Die zurückfliessenden Mittel werden zum Schuldenabbau verwendet und stehen für den geplanten Ausbau der erneuerbaren Energien und die Entwicklung des Kundengeschäfts zur Verfügung. In der Berichtsperiode beliefen sich die Bruttoinvestitionen auf 203 Millionen CHF, dabei entfielen 87 Millionen CHF auf den Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz und im Ausland, 50 Millionen CHF auf das Schweizer Stromnetz und weitere 46 Millionen CHF auf die Schweizer Wasser- und Kernkraftwerke. Nach Devestitionen in Höhe von 11 Millionen CHF betragen die Nettoinvestitionen 192 Millionen CHF. Daraus resultierte ein freier Cashflow von 1322 Millionen CHF (Vorjahresperiode: -1895 Millionen CHF).

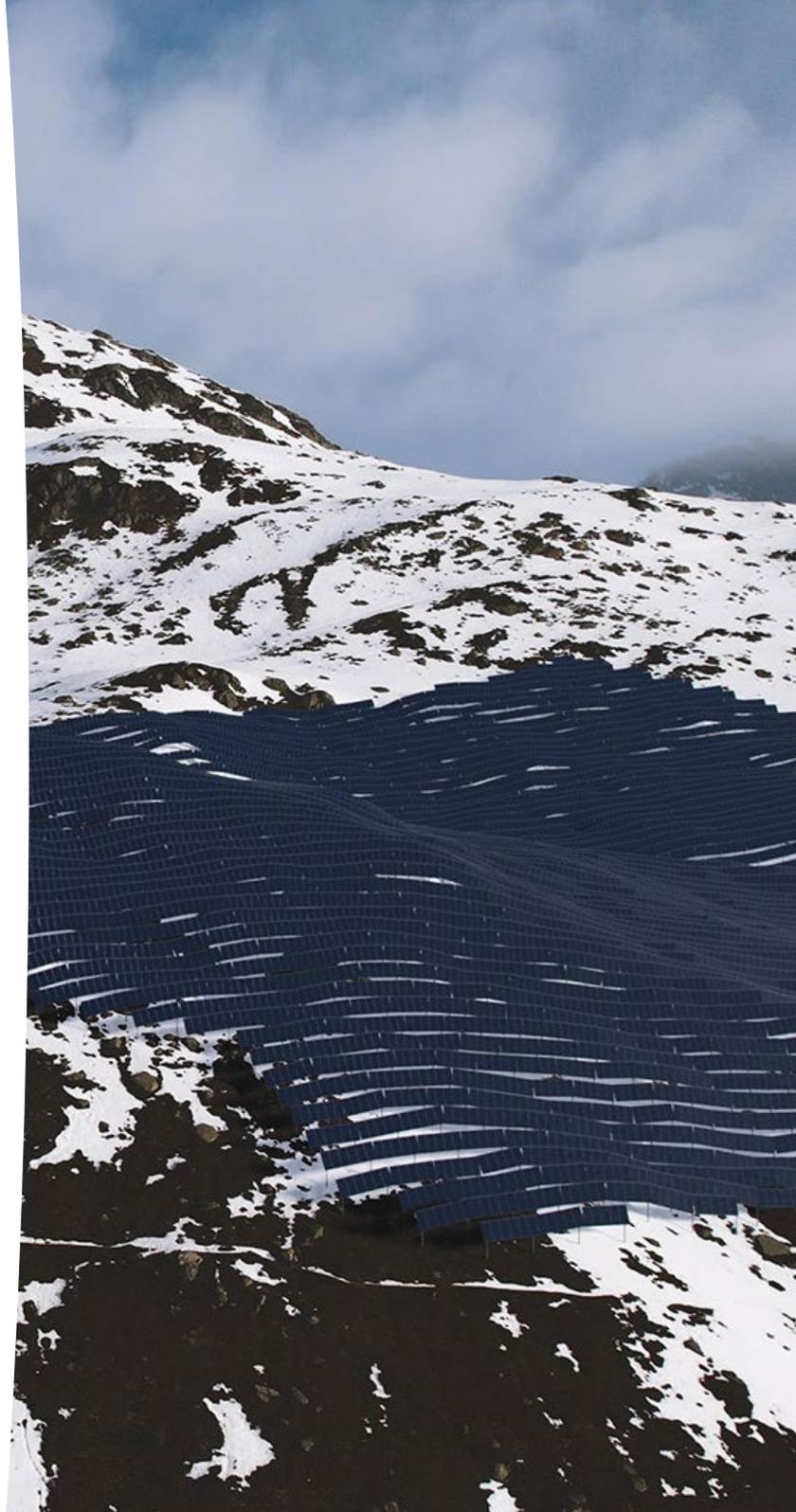
Eigenkapital deutlich gestärkt

Die Bilanzsumme verkleinerte sich gegenüber dem Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres am 30. September 2022 deutlich von 79.7 Milliarden CHF auf 53.7 Milliarden CHF. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die infolge der Preisentwicklung wieder bedeutend niedrigeren [Wiederbeschaffungswerte](#) zurückzuführen. Die Nettoschulden gingen im Verlauf der Berichtsperiode um 1036 Millionen CHF zurück auf 2608 Millionen CHF und die Liquidität

belief sich am 31. März 2023 auf 4723 Millionen CHF. Im Oktober 2022 sicherte sich das Unternehmen von Banken und anderen Finanzinstituten weitere Kreditlinien in Höhe von 3.0 Milliarden EUR und erhöhte damit die syndizierten und kommittierten Kreditlinien bei Banken auf insgesamt 6.0 Milliarden EUR. Das Eigenkapital erhöhte sich in der Berichtsperiode um 3612 Millionen CHF auf 11 044 Millionen CHF. Weiter haben sich auch die Energiepreisrisiken im Handelsgeschäft gemessen am Value-at-Risk in der Berichtsperiode deutlich reduziert.

Solarambition deutlich gesteigert

Die Strategie mit den drei Pfeilern Führungsrolle auf dem Weg in eine CO₂-freie Energiezukunft in der Schweiz, Ausbau der erneuerbaren Energien und Wachstum im internationalen Kunden- und Handelsgeschäft setzte Axpo konsequent und erfolgreich um. In der Schweiz erhöhte Axpo im Zuge der verbesserten Rahmenbedingungen ihre Ambition im Bereich Solarstrom nochmals deutlich. Bis ins Jahr 2030 will Axpo in den Alpen und im Schweizer Mittelland 1.2 GW Leistung zubauen, sofern die Rahmenbedingungen – beispielsweise Bewilligungsverfahren oder Netzanschlüsse – dies zulassen. Die Investitionssumme beträgt rund 1.5 Milliarden CHF. Damit kann der Jahresbedarf von mehr als 300 000 Haushalten gedeckt werden. Nach dem bereits umgesetzten Projekt Alpinsolar am Muttsee und dem Projekt Nalpsolar am Nalps-Stausee, das ab 2024 gebaut



werden soll, hat Axpo mit Ovra Solara Magriel bei Disentis ein weiteres alpines Solarprojekt vorgestellt. Die Freiflächenanlage ist im Skigebiet Disentis, hoch über der Surselva, auf 2100 m ü. M. geplant. Die 10-MW-Anlage mit einer Fläche von 100 000 m² soll pro Jahr 17 GWh Strom liefern, womit rund 4000 Haushalte versorgt werden können. Bis 2025 soll ein Teil der Anlage in Betrieb gehen. Was Gebäude angeht, so nimmt die Axpo-Tochter CKW in der Schweiz eine führende Rolle ein und installiert schon heute mehr als 700 Anlagen auf Einfamilien- und Gewerbehäusern pro Jahr.

Innovative Projekte für grünen Wasserstoff in Umsetzung

Im Bereich Wasserstoff hat Axpo zusammen mit Rhienergie mit dem Bau der 2.5-MW-Wasserstoffproduktionsanlage beim Wasserkraftwerk Reichenau begonnen. Die Anlage wird mit Wasserkraft jährlich bis zu 350 000 Tonnen grünen Wasserstoff produzieren, was rund 1.5 Millionen Liter Dieseltreibstoff entspricht. Weiter plant CKW mit Galliker Transport, Emmi und PanGas in Dagmersellen ein schweizweit einzigartiges Ökosystem aus erneuerbaren Energien. Herzstück ist dabei ein grosses, von CKW betriebenes Holzheizkraftwerk, das ab 2027 Wärme und Strom, u. a. für die Produktion von grünem Wasserstoff, erzeugen soll. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt zur Erreichung der Energiestrategie-Ziele der beteiligten Unternehmen und der Schweiz.

Wind- und Batterieprojekte vorangetrieben

Sofern es die Rahmenbedingungen zulassen, will Axpo auch die Investitionen in Schweizer Windkraft deutlich ausbauen. CKW arbeitet an der Planung mehrerer Windkraftanlagen, hat an sechs Standorten Windmessungen durchgeführt und die Bevölkerung über ihre Pläne informiert. Im Ausland treibt Axpo die Entwicklung und den Bau von Windprojekten weiter voran und eröffnete in diesem Zusammenhang auch einen neuen Standort im finnischen Vaasa. Von diesem wichtigen nordischen Energiezentrum aus wird Axpo Windparks in Finnland entwickeln, bauen und betreiben.

Weiter hat Axpo in Schweden ein Projekt für den Bau eines Batteriespeichers übernommen und wird im südschwedischen Landskrona einen Batteriespeicher auf Lithium-Ionen-Basis mit einer Speicherkapazität von 20 MWh bauen. Dieser wird 2024 in Betrieb gehen. Batteriespeicher werden im Zuge der Dekarbonisierung eine bedeutende Rolle spielen und Axpo hat sich zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zum Ausbau der Speicherkapazität in Europa zu leisten. Auch das Geschäft mit langfristigen Stromabnahmeverträgen (PPA), das einen immer bedeutenderen Anteil zum Ergebnis beisteuert, baute Axpo weiter aus und schloss erfolgreich in Serbien und in Kroatien erste PPA ab.



Bedeutender Beitrag zur Versorgungssicherheit in der Schweiz

Die Lage an den europäischen Energiemärkten ist nach wie vor fragil. Neben der Volatilität der Energiepreise hat Axpo auch die Versorgungssicherheit für den kommenden Winter im Blick und bereitet, [wie schon im vergangenen Winter](#), verschiedene Massnahmen vor, um in einer allfälligen Mangellage zur Versorgungssicherheit mit Strom und Gas in der Schweiz beizutragen. Dazu gehören das Zurückhalten von Wasser in den Stauseen und die Verschiebung der Sanierung des grossen Stausees Gigerwald in den Winter 2024/25.

Ausblick

Axpo ist operativ gut unterwegs und setzt die Strategie erfolgreich um. Die Situation an den Märkten hat sich stabilisiert, ist aber nach wie vor fragil und Prognosen deshalb schwierig. Aufgrund der Saisonalität wird das zweite Halbjahr schwächer ausfallen als das erste. Beim Ausblick ist zu berücksichtigen, dass Axpo Anfang 2022 die Hedging-Strategie angepasst hat und nicht mehr die ganze Schweizer Stromproduktion über drei Jahre absichert. Die auf drei Jahre abgesicherte Stromproduktion belief sich am 31. März 2023 noch auf 59 TWh (30. September 2022: 64 TWh). Die abgesicherten Preise liegen zwischen durchschnittlich 51 EUR/MWh im laufenden Geschäftsjahr

und durchschnittlich 87 EUR/MWh im Geschäftsjahr 2025/26. Ab dem Geschäftsjahr 2024/25 werden die gestiegenen Strompreise einen positiven Einfluss auf das Ergebnis von Axpo haben. Weiter wird erwartet, dass die Effekte aus den Ergebnisverschiebungen künftig deutlich geringer ausfallen werden, während der Rückfluss der Sicherheitsleistungen für die Schweizer Stromproduktion bei Erfüllung der Verträge auch in den kommenden Perioden einen positiven Einfluss auf den Cashflow haben wird. Die Wertschwankungen der STENFO werden das Unternehmensergebnis auch künftig beeinflussen.

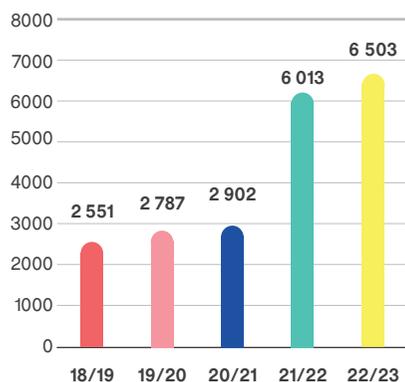
Axpo Group als Arbeitgeberin

- Axpo hat seit 01.04.2022 zusätzlich **382 Vollzeitstellen in der Schweiz** und **333 Vollzeitstellen im Ausland** geschaffen.
- Mit **432 Lernenden** in 2023 gehört Axpo zu den grössten Ausbildungsbetrieben der Schweiz. Im Branchenvergleich wird Axpo bis 2030 mit 650 Lernenden jährlich (Lehrstellenquote von 15 Prozent) führend sein. Der Ausbau der bestehenden **16 Berufslehren**, neue Angebote in Bereich Solar, ICT und Digitalisierungs-Ausbildungen für unterschiedliche Leistungsniveaus bilden die Eckpfeiler der überarbeiteten Ambition.
- Das Trainee-Programm wurde ausgebaut: Neu werden bis zu **18 Trainees** pro Jahr aufgenommen (Verdreifachung seit 2020) und Auslandseinsätze sind an sieben Axpo-Standorten möglich.
- In der Employer-Brand-Studie von Randstad wurde CKW im Sektor Energie, Versorgung & Telekommunikation als **attraktivste Arbeitgeberin** in der Schweiz ausgezeichnet.

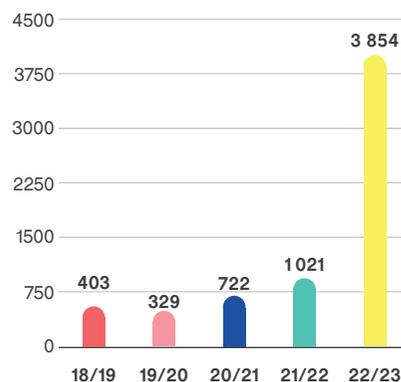
Fünf-Jahres-Entwicklung – wichtigste Konzernkennzahlen im Halbjahresvergleich

Gesamtleistung

in Mio. CHF

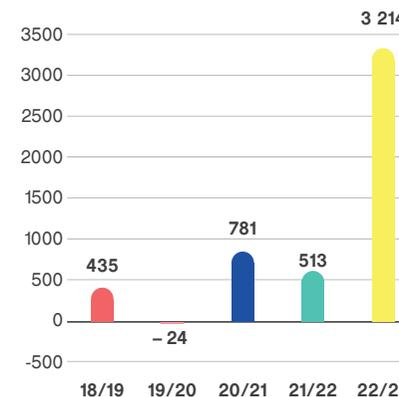


Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Mio. CHF



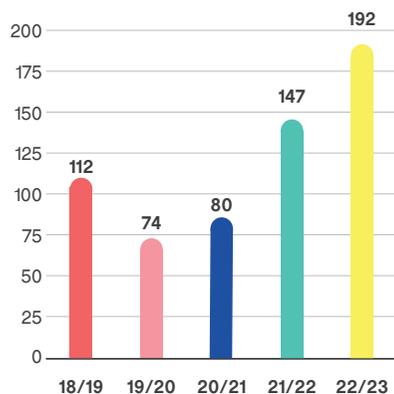
Unternehmensergebnis

in Mio. CHF



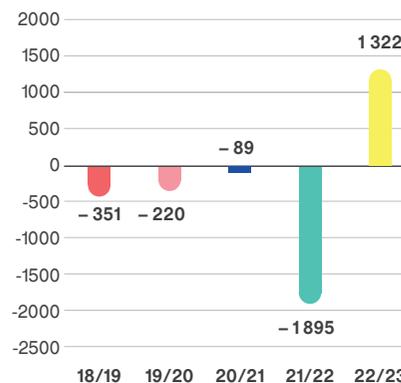
Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen

(ohne Darlehensforderungen) in Mio. CHF



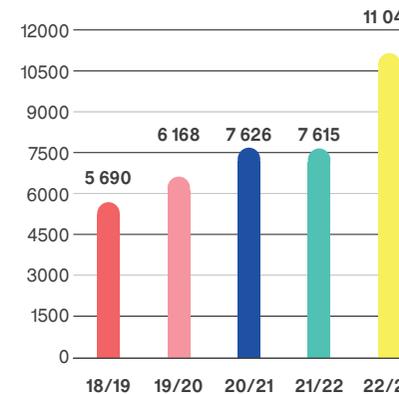
Free Cashflow

in Mio. CHF



Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile

in Mio. CHF



Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22
Umsatz	6 501.3	5 687.9
Aktivierete Eigenleistungen	41.6	25.4
Übriger Betriebsertrag	- 39.5	299.8
Gesamtleistung	6 503.4	6 013.1
Energiebeschaffungs-, Netznutzungs- und Warenaufwand	- 1 525.2	- 4 031.3
Material und Fremdleistungen	- 137.3	- 103.0
Personalaufwand	- 501.9	- 487.4
Übriger Betriebsaufwand	- 290.9	- 232.2
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	46.3	48.4
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	4 094.4	1 207.6
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 240.7	- 186.2
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3 853.7	1 021.4
Finanzertrag	343.0	26.9
Finanzaufwand	- 246.5	- 410.2
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	3 950.2	638.1
Ertragssteuern	- 736.4	- 125.1
Unternehmensergebnis	3 213.8	513.0
Zuordnung des Unternehmensergebnisses:		
Axpo Holding Aktionäre	3 180.0	521.0
Minderheitsanteile	33.8	- 8.0

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	31.3.2023	30.9.2022	31.3.2022
Aktiven			
Sachanlagen	6 638.5	6 405.1	4 304.6
Nutzungsrechte geleaster Vermögenswerte	170.0	153.3	156.9
Immaterielle Anlagen	1 191.8	1 237.1	839.1
Beteiligungen an Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	1 468.4	1 523.4	1 632.4
Derivative Finanzinstrumente	8 424.4	17 013.2	7 370.2
Finanzforderungen	490.4	499.5	638.5
Renditeliegenschaften	39.9	39.9	40.2
Übrige Forderungen	2 811.9	2 703.1	3 205.3
Latente Steueraktiven	179.7	305.4	191.0
Total Anlagevermögen	21 415.0	29 880.0	18 378.2
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	91.7	184.9	54.0
Vorräte	871.2	1 092.7	663.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 172.8	3 011.8	3 135.6
Finanzforderungen	1 649.3	179.3	303.3
Laufende Steuerforderungen	114.3	84.1	42.5
Derivative Finanzinstrumente	13 365.2	22 672.7	25 085.7
Übrige Forderungen	10 838.5	18 723.9	13 498.3
Flüssige Mittel	3 183.1	3 906.6	4 000.6
Total Umlaufvermögen	32 286.1	49 856.0	46 783.5
Total Aktiven	53 701.1	79 736.0	65 161.7

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	31.3.2023	30.9.2022	31.3.2022
Passiven			
Aktienkapital	370.0	370.0	370.0
Gewinnreserven	10 582.8	7 408.3	7 422.5
Übrige Reserven	- 461.1	- 786.5	- 635.6
Total Eigenkapital ohne Minderheitsanteile	10 491.7	6 991.8	7 156.9
Minderheitsanteile	552.2	440.6	458.2
Total Eigenkapital mit Minderheitsanteilen	11 043.9	7 432.4	7 615.1
Finanzverbindlichkeiten	5 082.1	4 854.5	3 943.2
Derivative Finanzinstrumente	7 759.2	23 452.2	8 649.3
Übrige Verbindlichkeiten	701.8	582.6	370.6
Latente Steuerverpflichtungen	185.3	183.8	150.6
Rückstellungen	3 317.0	3 201.6	3 717.2
Total langfristiges Fremdkapital	17 045.4	32 274.7	16 830.9
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	0.0	35.0	20.7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 446.8	1 572.2	1 552.5
Finanzverbindlichkeiten	2 249.5	2 890.3	2 673.4
Laufende Steuerverpflichtungen	743.3	230.3	343.5
Derivative Finanzinstrumente	13 937.3	24 819.9	27 875.0
Übrige Verbindlichkeiten	7 048.9	9 414.8	7 380.3
Rückstellungen	186.0	1 066.4	870.3
Total kurzfristiges Fremdkapital	25 611.8	40 028.9	40 715.7
Total Fremdkapital	42 657.2	72 303.6	57 546.6
Total Passiven	53 701.1	79 736.0	65 161.7

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	3 950.2	638.1
Finanzergebnis	- 96.5	383.3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3 853.7	1 021.4
(Gewinn)/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen und zur Veräusserung gehaltener langfristiger Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	13.6	- 81.7
Nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	- 6 839.9	1 418.7
Veränderung Nettoumlaufvermögen	5 495.8	- 4 325.4
Veränderung derivative Finanzinstrumente und übriges Finanzergebnis	22.6	41.0
Veränderung der Rückstellungen (ohne Zinsanteil, netto)	- 877.7	182.8
Erhaltene Dividenden	11.7	30.1
Bezahlte Ertragssteuern	- 165.0	- 35.2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 514.8	- 1 748.3
Sachanlagen:		
Investitionen abzüglich aktivierter Fremdkapitalkosten	- 189.4	- 133.1
Veräusserungen und Kostenbeiträge	2.4	12.1
Leasing:		
Erhalt aufgeschobener Gegenleistungen	1.5	0.8
Immaterielle Anlagen:		
Investitionen (ohne Goodwill)	- 3.7	- 15.4
Veräusserungen	3.3	0.0
Erwerb von Tochtergesellschaften (abzüglich erworbener flüssiger Mittel)	- 4.8	- 44.4
Veräusserung von Tochtergesellschaften (abzüglich abgegebener flüssiger Mittel)	0.0	17.6
Beteiligungen an Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften:		
Investitionen	- 4.3	- 3.0
Veräusserungen und Kapitalrückzahlungen	0.0	6.7

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22
Übrige Finanzanlagen:		
Investitionen	- 27.3	- 51.9
Veräusserungen und Rückzahlungen	34.9	1 383.6
Forderungen gegenüber staatlichen Fonds	2.6	11.8
Renditeigenschaften und Veränderung der übrigen Finanzanlagen	1.3	20.1
Finanzforderungen (kurzfristig)	- 1 449.2	733.6
Erhaltene Zinsen	90.2	24.5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 1 542.5	1 963.0
Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig):		
Aufnahme	4 990.6	6 449.6
Rückzahlung	- 5 584.1	- 4 250.8
Übrige Verbindlichkeiten (langfristig):		
Aufnahme	11.1	8.9
Dividendenzahlungen (inkl. Minderheitsanteile)	- 10.2	- 104.7
Bezahlte Zinsen	- 135.1	- 66.9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 727.7	2 036.1
Einfluss aus Währungsumrechnung auf flüssige Mittel	31.9	- 68.2
Veränderung der flüssigen Mittel	- 723.5	2 182.6
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	3 906.6	1 818.0
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	3 183.1	4 000.6

Segmentinformationen erstes Halbjahr

in Mio. CHF	Generation & Distribution		Trading & Sales		CKW		Überleitung ¹⁾		Axpo Gruppe	
	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22
Gesamtleistung	3 575	1 388	4 072	5 266	658	561	- 1 802	- 1 202	6 503	6 013
Betriebsaufwand	- 1 232	- 1 309	- 2 390	- 4 198	- 506	- 574	1 674	1 227	- 2 454	- 4 854
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	39	41	0	0	7	7	0	0	46	48
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 198	- 149	- 8	- 10	- 33	- 33	- 2	6	- 241	- 186
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2 184	- 29	1 674	1 058	126	- 39	- 130	31	3 854	1 021

1) Unter «Überleitung» werden in Einklang mit IFRS 8 die Axpo Holding AG und die Axpo Services AG, die keine operativen Segmente darstellen, sowie Konsolidierungseffekte zusammengefasst.

Generation & Distribution

Mio. CHF	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22	Veränderung
Gesamtleistung	3 575	1 388	2 187
Betriebsaufwand	- 1 232	- 1 309	77
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	39	41	- 2
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 198	- 149	- 49
EBIT	2 184	- 29	2 213
Sondereffekte	- 1 811	257	- 2 068
Bereinigter EBIT	373	228	145

Trading & Sales

Mio. CHF	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22	Veränderung
Bruttomarge Asset-backed Trading	667	459	208
Bruttomarge Origination	1 247	531	716
Bruttomarge Eigenhandel	304	281	23
Bruttomarge	2 218	1 271	947
Betriebsaufwand	- 351	- 322	- 29
EBIT Performance View	1 867	949	918
Absicherungs- und andere Effekte	- 193	109	- 302
EBIT	1 674	1 058	616

CKW

Mio. CHF	1. Halbjahr 2022/23	1. Halbjahr 2021/22	Veränderung
Gesamtleistung	658	561	97
Betriebsaufwand	- 506	- 574	68
Anteil am Ergebnis von Partnerwerken und übrigen assoziierten Gesellschaften	7	7	0
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen/-aufholungen	- 33	- 33	0
EBIT	126	- 39	165
Sondereffekte	- 76	71	- 147
Bereinigter EBIT	50	32	18

Kontaktieren Sie uns

axpo.com



Axpo Holding AG

medien@axpo.com

T 0800 44 11 00 (Schweiz)

T +41 56 200 41 10 (International)

